

[28473.] Aug. Deubner in St. Petersburg erbittet

**Inserate f. russische Zeitungen**  
und ist bereit, die Hälfte der Kosten zu tragen.

**Mittheilungen**

[28474.] des  
**Wiener medicinischen Doctoren-Collegiums.**  
Anzeigen medicinisch-naturwissensch.  
Literatur

in den jeden zweiten Donnerstag in meinem Commissionsverlage erscheinenden „Mittheilungen des Wiener medicinischen Doctoren-Collegiums“, redigirt von Dr. L. Hopfgartner (Auflage 800), welche sämmtlichen Mitgliedern dieser grossen und bedeutenden Körperschaft gratis zugestellt werden, sind von dem besten Erfolge begleitet. — Die Leser dieses Organs gehören zum überwiegenden Theile den wohlhabenden und bücherkaufenden ärztlichen Kreisen an.

Insertionsgebühr für die durchlaufende Petitzelle 15 Kr. oe. W. = 30 A., eine Beilage (800 Exemplare) 10 fl. oe. W. = 20 A.

Bei grösseren, resp. regelmässigen Aufträgen werden besondere Vergünstigungen gewährt.

Wien. **Karl Czermak,**  
Buchhandlung f. Medicin  
u. Naturwissenschaften.

**Aufforderung an die Herren Verleger!**  
[28475.]

Tagtäglich laufen bei mir Reclamationen ein, betr. Saldo-Reste meines Vorgängers A. Degginger aus Rechnung 1874 und früher, mit dem Verlangen, dafür zu sorgen, daß diese Saldi endlich beglichen werden, resp. solche selbst zu zahlen.

Mich selbst berühren diese Anforderungen nicht, da ich lt. wiederh. Anzeige im Börsenbl. das Geschäft ohne Activa und Passiva kaufte, habe aber insofern Rücksicht auf die Hrn. Verleger genommen, als sich A. Degginger, im Kauf-Vertrage verpflichtet mußte, alle Saldi zur nord- u. südd. Messe 1875 voll u. rein zu bezahlen. Dies geschah leider nicht, weshalb ich mit Hilfe eines Rechtsanwaltes den A. Degginger dahin drängte, das im Börsenbl. 1875 Nr. 300 stehende Inserat zu erlassen, worin er versprach, die Saldo-Reste zur Messe 1876 zu ordnen. Trotzdem erfolgte auch auf dieses Versprechen hin kein Schritt von A. Degginger, um abzurechnen.

Ich habe die unmotivirte Bögerung von Seite Degginger's nun satt, und fordere daher die sämmtl. Herren Verleger, die an meinen Vorgänger eine Forderung aus Rechn. 1874 und früher haben, auf, mir Specification des Saldo in kürzester Frist einzusenden, bezeichnet „Forderung an A. Degginger“. Alles bis 6. Septbr. d. J. bei mir eingelaufene werde dann dem hiesigen Oberamtsgerichte behufs Regulirung übergeben.

Rottweil a/N., 4. August 1876.

**Karl Wolf.**

[28476.] Alle  
**Buchhändlerischen Hilfsmittel:**  
Continuations-, Versendungs-, Sortiment-, Städte-, Einnahme-Listen, Avisofacturen f. Sort. od. Verl., Buchh.-Adressen u. s. w. liefert in neuen, sorgfältig bearbeiteten Auflagen  
**Oskar Leiner in Leipzig.**

**Ausstellung von Lehrmitteln.**

[28477.]  
Im Laufe des Monats September d. J. soll in Magdeburg auf vierwöchentliche Dauer eine Ausstellung von Lehr- und Lernmitteln sämmtlicher Unterrichtsfächer, einschliesslich derjenigen für den Kindergarten und die Fortbildungsschule veranstaltet werden.

Eine Verloosung ausgestellter Gegenstände ist als Nebenzweck und die Gründung eines Provinzial-Gewerbe-Museums als Ziel der Ausstellung in Aussicht genommen.

Wir haben uns bereit erklärt, die nach vorstehenden Angaben geeigneten Gegenstände, soweit sie im buchhändlerischen Vertriebe sich befinden, in Empfang zu nehmen und deren Ausstellung zu überwachen, auch werden wir gern, wo dies gewünscht wird, vorher nähere Mittheilungen machen.

Den einzusendenden Gegenständen ist eine Nota, welche den Verkaufs- und den Nettopreis enthält, beizufügen und auf dem Kopfe derselben, resp. außen auf dem Packete die Bezeichnung „Für die Ausstellung“ anzubringen.

Größere Sendungen werden direct und franco erbeten, kleinere durch Vermittlung unseres Herrn Commissionärs.

Wegen Aufnahme und Druck des Kataloges müssen genaue Verzeichnisse der auszustellenden Gegenstände schon bis 15. August eintreffen.

Magdeburg, im August 1876.

**Creutz** sche Buch- u. Mus.-Handlung  
(H. Kretschmann).

Im Ausstellungs-Kataloge können Inserate Aufnahme finden, welche bei einem Format in gr. Median 20 A. für die ganze, 12 A. für die halbe, 7½ A. für die Viertelzeile kosten werden.

[28478.] Gegen festes Salär und entsprechende Provision wird ein

**Reisender**

gesucht, der nur das bessere Publicum zu besuchen und Bestellungen entgegenzunehmen hat.

Jüngere Herren, die hierauf reflectiren und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie an die Exped. d. Bl. sub A. R. # 1. wenden.

[28479.] **S. Zidel** in New-York sucht:  
1 Expl. des besten und neuesten Werkes über „Metallurgie des Zinks“ allein; es muß zugleich die Zubereitung des „Zink-Dryd“ und „schwefelsauerem Zink-Dryd“ enthalten.

**Warnung.**

[28480.]  
Der Betrüger Colporteur Herm. Arens, vor dem ich kürzlich in diesen Blättern warnte, scheint sein Handwerk (gefälschte Subscriptions-scheine auf Pierer und Schloffer zu verkaufen und für meine Rechnung unbefugter Weise Zahlungen zu erheben) jetzt unter falschem Namen (Barth, Verbaum, Krüger u.) im Brandenburgischen und in d. Niederlausitz fortzusetzen.

Ich erlaube mir daher, die Herren Kollegen nochmals vor dem Ankaufe von Subscriptions-karten, die sie nicht zuvor hinsichtlich ihrer Echtheit geprüft haben, zu warnen und gleichzeitig zu bitten, erwähnten Schwindler im Betretungsfalle sofort der Polizei übergeben, mir aber telegraphische Mittheilung davon (auf meine Kosten) machen zu wollen.

Oberhausen, den 2. August 1876.

**Ad. Spaarmann.**

**Statt Circular.**

[28481.] Heute versandten Rechnungsauszüge an alle diejenigen verehrt. Firmen, welche bis heute mit dem Abschluß in Rückstand sind. Im beiderseitigen Interesse bitten wir recht sehr um deren gefäll. schleunige Erledigung.

Eine Remission (über Leipzig) des Disponirten, wo wenig oder keine Aussicht auf ferneren Absatz, wäre uns sehr erwünscht, zumal von den meisten Hrn. unj. Artikel gänzlich neue Auflagen erschienen sind.

Denjenigen Handlungen, welche correct mit uns abrechnen oder noch abrechnen werden, stehen gern mit einem Sortiment in Commiss. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Koxtok bei Prag, den 5. Aug. 1876.

**J. Felsl & Sohn,**  
Lehrmittelfabrik.

**3000 literarische Beilagen**

[28482.] verbreiten wir gegen Vergütung von 9 A. mit den Oldenb. Anzeigen, den Kirchlichen Beiträgen und dem Kirchl. Anzeiger. Da die Oldenb. Anzeigen amtliches Organ (Gesamt-Ausfl. für die Stadt u. auswärts 6500 Expl.), so finden Beilagen sowohl wie Inserate (15 A. pro Zeile) in allen bücherkaufenden Kreisen wirksamste Verbreitung.

Oldenburg.

**Schulze'sche Hof-Buchhandlung**  
(C. Berndt & A. Schwarz).

**Achtung!**

[28483.]  
Unterzeichnete Firmen bitten streng zu beachten, daß die Buchführung derselben völlig getrennt ist. Die Zahlungen werden nicht compensirt, wie überhaupt in jeder Beziehung strengste Trennung zu halten ist.

Zur Vermeidung unnützer Schreibereien bitten um genaue Achtung.

Hannover.

**Selwing'sche Verlagsbuchhdlg.**  
(Th. Mierzinsky, fgl. Hofbuchhändler).  
**Selwing'sche Sort.-Buchhdlg.**  
(Th. Mierzinsky u. H. Lindemann).

**Die Herren Verleger**

[28484.] ersuchen wir um regelmäßige Zusendung von Circularen über ihre Novitäten mit möglichst eingehenden Referaten behufs Aufnahme in unserm „Literar. Wochenbericht“ direct per Post; auch bitten wir, uns Mittheilungen über in Vorbereitung befindliche hervorragende neue Erscheinungen regelmäßig zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Die Redaction d. Allg. Literar. Wochenberichts**  
in Leipzig.

**Oskar Leiner in Leipzig**

[28485.] liefert alle buchhändlerischen Hilfsmittel, sowie

**Geschäftsbücher**

für

**Buchhändler**

in dauerhaften, geschmackvollen Einbänden oder die Formulare roh in einzelnen Buch. Preisverzeichniss und Musterbogen auf Verlangen unentgeltlich.

**Oskar Leiner in Leipzig.**